



Bühnenluft schnuppern

Lesen Sie mehr über das Musical-Camp und die Aufführung der 60 Kindern auf dem Vogelherd auf Seite 11/12

Ein Projekt, drei Vorhaben

An der Bürgerversammlung steht die Abstimmung über das Gutachten zur Sanierung, Photovoltaikanlage und Regewassernutzung auf dem Parkplatz der Sportanlagen Grüntal an.

Seite 2

Sommerfest der Kinderspitex

Im Juni lädt der Schweizerische Verein Kinderspitex zu einem grossen Sommerfest in Wittenbach ein. Besucher*innen dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Seite 3

wir
sind **Wittenbach**

am Park

Nr. 15 | 10. April 2025

Parkplatzsanierung, Solaranlage und Regenwassernutzung

Die Gemeinde plant die Sanierung des Parkplatzes bei den Sportanlagen Grüntal. Dabei soll auch eine Photovoltaikanlage und ein Regenwassersammelbecken erstellt werden. Die Stimmberechtigten entscheiden an der Bürgerversammlung über das Projekt.

Der Parkplatz bei den Sportanlagen Grüntal ist in die Jahre gekommen. Eine Untersuchung vor drei Jahren ergab, dass die Fundamentschicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht und eine vollständige Erneuerung notwendig ist. Der Gemeinderat möchte diese Sanierung nutzen, um den Parkplatz mit sinnvollen energietechnischen und ökologischen Massnahmen neu zu gestalten. Das Projekt umfasst drei zentrale Elemente:



Peter Bruhin, Gemeindepräsident

Dieses Projekt zeigt, wie eine durchdachte Kombination verschiedener Elemente zu einer nachhaltigen Lösung führt. Ganz im Sinne des Energiestadt-Gedankens legen wir den Fokus in der Umsetzung auf ökologische und ressourcenschonende Aspekte. Gleichzeitig führt die verbesserte Infrastruktur auch zu mehr Komfort für die Parkplatznutzer*innen.

1. Sanierung und neue Parkplatzstruktur

Die Parkplatzanordnung wird optimiert und bietet künftig 156 Stellplätze. Acht davon sind mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgerüstet und vier davon sind rollstuhlgerechte Parkplätze. Die Parkflächen und Restflächen werden entsiegelt und wo möglich begrünt, nur bei den Fahrspuren wird Asphalt eingesetzt. Entlang des Schulhauses stehen rund 70 Fahrradparkplätze zur Verfügung.

2. Carports mit Photovoltaikanlage

Das Projekt sieht eine Überdachung der Parkplätze mittels Carport-Konstruktion vor. Diese Konstruktion wird mit Solarpanels ausgestattet. Mit einer Gesamtleistung von 464 kWp soll die Anlage jährlich etwa 440 000 kWh Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf von rund 114 Haushalten mit einem durchschnittlichen Verbrauch.

3. Regenwassernutzung

Die Carports werden mit Auffangsystemen ausgestattet, die das Regenwasser in ein unterirdisches Sammelbecken leiten. Mit dem Fassungsvermögen von 75 m³ wird dieses Wasser für die Bewässerung öffentlicher Grünflächen verwendet. Damit kann wertvolles Trinkwasser eingespart werden.

Finanzierung und Kosten

Die Kosten und deren Finanzierung sehen wie folgt aus:

- Parkplatzsanierung: 845 000 Franken (Allgemeiner Haushalt)
- Photovoltaikanlage: 654 000 Franken (Elektrizitätsversorgung Wittenbach)
- Regenwassernutzung: 990 000 Franken (Spezialfinanzierung Abwasser)

Isabel Niedermann

Informationen und Abstimmung

Die Stimmbürger*innen entscheiden an der Bürgerversammlung über die Kreditvergabe für dieses Projekt. Im Vorfeld informiert der Gemeinderat im Rahmen der Bürgerinfo über das Projekt.

Bürgerinfo: 12. Mai, 19.30 Uhr, OZ Grüna
Bürgerversammlung: 26. Mai, 19.30 Uhr, OZ Grüna

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Evang. Kirchgemeinde Tablat

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100 % Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 14. April, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE OSTERTAGE

Am Donnerstag, 17. April, schliesst die Gemeindeverwaltung bereits um 16.00 Uhr, am Karfreitag, 18. April, und Ostermontag, 21. April, bleibt sie den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:
Jasmin Pfitzke, Bestattungsamt Wittenbach: 071 292 21 29
Reimann Bestattungen: 071 245 99 11
Regionales Zivilstandsamt: 071 224 53 61

Ab Dienstag, 22. April, sind wir gerne wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Ostern.

Sommerfest der Kinderspitem in Wittenbach



nicoleimhof.ch

Auch am Sommerfest der Kinderspitem in Wittenbach wird Dodo die Gäste begeistern.

Die Kinderspitem feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem grossen Sommerfest in Wittenbach – ein Tag für Gross und Klein.

Am Sonntag, dem 15. Juni, lädt der Schweizerische Kinderspitem Verein und die Kinderspitem Ostschweiz zum Sommerfest auf der Freizeit- und Sportanlage Grüntal ein. Der Verein feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Besucher*innen erwartet ein unterhaltsames Programm mit Sport, Musik, Prominenz und Attraktionen für Kinder. «Das Sommerfest lädt die ganze Bevölkerung ein, einen tollen Tag zu verbringen, gleichzeitig machen wir auf die wertvolle Arbeit der Kinderspitem aufmerksam», betont Dominic Kolb von der Kinderspitem.

Wittenbach als idealer Austragungsort

Der Schweizerische Kinderspitem Verein organisiert bereits zum vierten Mal ein solches Sommerfest. Zum Jubiläum sollte das Fest in der Ostschweiz stattfinden, da die Kinderspitem Ostschweiz den Anstoss zur Gründung der Kinderspitem gab. «Vom FC Wittenbach wurden wir auf die wunderschöne Sportanlage in Wittenbach aufmerksam gemacht», erklärt Kolb.

«Sie bietet mit ihrer Infrastruktur ideale Bedingungen für ein gelingendes Fest.»

«Wir machen mit dem Sommerfest auf die wertvolle Arbeit der Kinderspitem aufmerksam.»

Gemeinsam für eine gute Sache

Das Fest wird von lokalen Vereinen und Sponsor*innen unterstützt. Der FC Wittenbach, der Volleyballclub und die Schule für Musik ergänzen das Programm mit Sport- und Musikbeiträgen. Hauptattraktion ist das Konzert von Dodo, Auftritte von weiteren Künstler*innen, Hüpfburgen, ein Hindernisparcours, Sportturniere sind weitere Highlights. «Wir erwarten etwa 1200 Besuchende und freuen uns auf ein fröhliches Fest», so Kolb abschliessend.

Isabel Niedermann |

AUS DEM GEMEINDERAT

2. Lesung Jahresrechnung 2024

Zusammen mit der Geschäftsprüfungskommission hat der Gemeinderat die 2. Lesung zur Jahresrechnung 2024 durchgeführt. Bereits vorgängig wurde die Rechnung von der Firma PricewaterhouseCoopers geprüft. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 655'939.70 Franken. Die detaillierten Zahlen und Informationen werden in einem ausführlichen Artikel in einer nächsten Ausgabe des «am Puls» präsentiert und erläutert.

Grundsatzentscheid Kameraüberwachung

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung entschieden, einem Grundsatzentscheid über eine Kameraüberwachung an fünf zusätzlichen Standorten in der Gemeinde Wittenbach zuzustimmen. Nach Meinung des Rats soll es zukünftig möglich sein, an den Standorten Hirschenpärkli, Altes Schulhaus Dorf, DLZ Obstgarten, evangelische Kirche Vogelherd und Raiffeisenbank Zentrum mit Zentrumsplatz Kameras zur Überwachung aufzustellen. An den genannten Orten ist es in der Vergangenheit immer wieder zu Lärmbelästigungen, Littering und Vandalismus gekommen. Mit der Möglichkeit diese Orte falls notwendig mit Kameras zu überwachen, hat der Rat ein zusätzliches Instrument zur Sicherstellung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit geschaffen.

Sanierung Widenbach

Der Widenbach ist ein privates Gewässer, bei dem alle Grundeigentümer*innen für ihre Parzelle selbst verantwortlich sind. Im Bereich der Parzellen 771, 980 und 269 sind aufgrund von Ufererosion Sanierungsarbeiten notwendig. Nach dem Wasserbaugesetz muss von der Gemeinde eine Freigabe für die Auflage erfolgen, auch wenn nur private Grundeigentümer*innen daran beteiligt sind. Der Gemeinderat hat daher die Freigabe zur öffentlichen Auflage der Unterlagen erteilt. Die Kosten der Sanierungsarbeiten werden vollständig von den privaten Eigentümer*innen getragen.

Ein Flüchtling in Wittenbach

Mit meiner Familie lebe ich seit drei Jahren in der Schweiz, davon seit eineinhalb Jahren in Wittenbach. Dank der Unterstützung der Gemeinde Wittenbach konnten wir an einem Deutschkurs teilnehmen. Dieser Kurs war ein wichtiger Schritt in unserem Integrationsprozess, am Herzen liegen mir besonders zwei weitere Integrationsprojekte.



Nationentreff

Dank dem Nationentreff haben wir eine wunderbare Möglichkeit erhalten, uns mit den Menschen hier vor Ort besser zu vernetzen. Die Veranstaltung findet zweimal im Jahr statt und bringt Personen aus verschiedenen Ländern und die einheimische Bevölkerung von Wittenbach zusammen. Die Treffen beginnen mit einem kleinen Programmpunkt, gefolgt von einer gemeinsamen Verkostung. Jeder bringt ein Gericht oder Dessert aus seinem Herkunftsland mit. Meine Familie und ich nehmen jeweils mit grosser Freude teil. Diese Tref-

fen sind eine wertvolle Brücke zwischen Menschen aus anderen Kulturen und der lokalen Bevölkerung.

Spazier-Zeit

Die «Spazier-Zeit» ist ein weiteres grossartiges Projekt. Es wird von der Integrationsbeauftragten der Gemeinde organisiert und ermöglicht den Kontakt zwischen Fremdsprachigen mit freiwilligen einheimischen Familien aus Wittenbach. Meine Frau und ich lernten im Rahmen dieses Programms ein nettes Ehepaar kennen. Seit etwa sechs Monaten treffen wir uns wöchentlich mit ihnen zu gemeinsamen Spaziergängen. Wir lernen so Wittenbach besser kennen und sprechen dabei über verschiedene Themen wie das Schweizer System, die Kultur etc. Wir haben eine freundschaftliche Beziehung aufgebaut, was uns den Integrationsprozess erleichtert.

Fazit

Als Flüchtling in Wittenbach habe ich durch diese beiden Projekte die Chance bekommen, mich in die Gesellschaft zu integrieren. Ich



Am 26. April findet der nächste Nationentreff statt. (Archivbild)

möchte allen, die solche wertvollen Veranstaltungen planen und umsetzen, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Abdullah Öztürk

Nationentreff

26. April, 15.30 bis 19.30 Uhr,
Evangel. Kirchenzentrum

Als Programmpunkt steht eine Flamencodarbietung an. Anschliessend internationales Buffet mit mitgebrachten Leckereien.

Neuwahl und Verdankung

ALTERSZENTRUM KAPPELHOF AG Letzte Woche hat die ordentliche Generalversammlung der Alterszentrum Kappelhof AG stattgefunden. Nebst der Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Entlastung des Verwaltungsrates fand die Ersatzwahl in den Verwaltungsrat statt. Mit dem Ausscheiden von Sanja Bezinarevic aus dem Gemeinderat per Ende 2024 ist sie auch als Vertreterin des Gemeinderates aus dem Verwaltungsrat der AZK AG ausgetreten. An ihrer Stelle wurde die neue Gemeinderätin Cornelia Lutz auch in den Verwaltungsrat der AZK AG gewählt. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Sanja Bezinarevic für ihr Engagement als Verwaltungsrätin und wünscht ihr alles Gute, gleichzeitig gratuliert er der neuen Verwaltungsrätin Cornelia Lutz und wünscht ihr gutes Gelingen. Der Gemeinderat spricht dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden des Alterszentrum Kappelhof für das Engagement

und die sehr gute geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön aus.



Cornelia Lutz übernimmt als neue Gemeinderätin den Verwaltungsratssitz von Sanja Bezinarevic, Gemeindepräsident Peter Bruhin ist Verwaltungsratspräsident der Alterszentrum Kappelhof AG.

TODESFÄLLE MÄRZ

- 02. **Strässle, Hans Luzius**, von Lütisburg SG, geboren am 3. Dezember 1947, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Grünaustrasse 24.
- 04. **Schertz, Walter**, von Deutschland, geboren am 5. März 1943, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Blumenstrasse 12.
- 08. **Bucher geb. Gruber Irma**, von Zollikon ZH, geboren am 2. September 1933, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.
- 09. **Tschopp geb. Jutzi, Elsbeth**, von Zürich ZH und Waldenburg BL, geboren am 19. Januar 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Betten 59.
- 12. **Jocham geb. Röttele, Martina**, von St. Gallen-Tablat SG, geboren am 10. September 1930, wohnhaft gewesen in Gossau SG, Altersheim Abendruh.

Handänderungen im März

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom März 2025 zu finden:

Veräusserer*in	Erwerber*in	Objekt
Morchide El Idrissi Abderazek, Morchide El Idrissi Manuela 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	ROKU AG 9326 Horn	Huebstrasse 2b 4 ½-Zimmerwohnung mit Autoeinstellplatz
Schetter Liegenschaften AG 9300 Wittenbach	Filipaj Architektur AG 9010 St. Gallen	Bächi 139 m² Boden
Filipaj Architektur AG 9010 St. Gallen	Schetter Liegenschaften AG 9300 Wittenbach	Bächi 141 m² Boden
Uruglica Beqir, Uruglica Mynevere 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Younga Hanane 9016 St. Gallen	Bruggwiesen 3 3 ½-Zimmerwohnung
Zwicker Urs, 9300 Wittenbach	Zwicker Remo 9300 Wittenbach	Oberlören 4 2-Familienhaus mit 679 m² Boden
Baccaro Mario, Baccaro Monica 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Baccaro Gianluca 9300 Wittenbach	Falkenweg 5a 5 ½-Zimmerwohnung mit Autoeinstellplatz
Baccaro Gianluca 9300 Wittenbach – ½ ME-Anteil –	Baccaro Janine 9300 Wittenbach	Falkenweg 5a 5 ½-Zimmerwohnung mit Autoeinstellplatz
Engesser Bernhard 9203 Niederwil	Jakupi Rexhep, Jakupi Fitore 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Unterstrasse 8 3 ½-Zimmerwohnung
Frauenknecht Peter 9300 Wittenbach	LOI Invest AG 8001 Zürich	Erlackerstrasse 27 12-Familienhaus mit 951 m² Boden Erlackerstrasse 29 8-Familienhaus mit 825 m² Boden
Kohli Roland 9300 Wittenbach – ½ ME-Anteil –	Schori Kohli Patricia 9300 Wittenbach	Mittlere Bettenwiesenstrasse 19a Einfamilienhaus mit 733 m² Boden
Dushi Mihill, Dushi Prena 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Özmen Süleyman, Özmen Çilem 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Grüntalstrasse 28 5 ½-Zimmerwohnung mit Autoeinstellplatz

Kreative Osterfreude im OAK-Kindertreff

Im OAK-Kindertreff ging es vor den Frühlingsferien bunt und fröhlich zu, denn die Kinder durften ihre eigenen Ostereier gestalten. Mit leuchtenden Farben und liebevollen Verzierungen wie kleinen Blumen entstanden wunderbare kleine Kunstwerke. Die warmen und fröhlichen Farben, zusammen mit den individuellen Designs verbreiteten eine Vorfreude auf das schöne Wetter und die anstehenden Frühlingsferien. Die Stimmung war einfach ansteckend. Die Atmosphäre war voller Begeisterung und Gemeinschaft – während einige Kinder konzentriert ihre Designs perfektionierten, tauchten andere ins Spiel «Werwölfe» ein und waren im Dürerwald unterwegs. Durch die gemeinsame Freude, das Spielen und das Kreativsein waren die zwei Stunden sehr schnell

vorbei. Hiermit wünschen wir Euch allen weiterhin schöne und sonnige Ferien.

Flo Maliqi |



Öffentliche Auflage

Öffentliche Auflage der Planerlasse Teil-aufhebung Überbauungsplan Armhueb sowie Sondernutzungsplan Chrobelbach (Festlegung Gewässerraum)

Der Gemeinderat erliess im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung des Grundstücks Nr. 2274 (Gebiet Böhl) folgende Erlasse:

- Teilaufhebung Überbauungsplan Armhueb
- Sondernutzungsplan Chrobelbach (Festlegung Gewässerraum)

Die Planunterlagen liegen vom 11. April bis 10. Mai im Gemeindehaus Wittenbach, Bauverwaltung, Dottenwilerstrasse 2, Wittenbach, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Unterlagen werden auch auf www.wittenbach.ch unter den Baupublikationen publiziert.

Die Grundeigentümer*innen von Grundstücken im Plangebiet des Überbauungsplanes Armhueb und des Sondernutzungsplanes Chrobelbach sowie in einem weiteren Umkreis von 30 Metern ab den Plangebieten erhalten eine persönliche Anzeige.

Rechtsmittel

Gegen die vorgenannten Erlasse kann innert der Auflagefrist beim Gemeinderat Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes und eine Begründung zu enthalten; sie ist zu unterzeichnen.

Gemeinderat |



Eltern unterstützen die Klassen im Schulhaus Sonnenrain

PRIMARSCHULE Dank des Engagements des Elternrates und der guten Zusammenarbeit mit der Schule konnten im vergangenen Quartal «kleine Projekte mit grosser Wirkung» erfolgreich umgesetzt werden. Viele engagierte Eltern folgten dem Aufruf zur Unterstützung.

Lesewoche in der Unterstufe

Während der Lesewoche stand in der Unterstufe unserer Schule alles im Zeichen des Lesens. Die Schüler*innen konnten in spannende Geschichten eintauchen, neue Bücher entdecken und ihre Lesekompetenz erweitern. Besonders wertvoll war die Unterstützung zahlreicher Eltern. Alle Kinder durften einer Geschichte zuhören, die von einem Elternteil, wenn möglich in der Muttersprache, vorgelesen wurde. Es gab eine große Auswahl an folgenden Sprachen: Albanisch, Spanisch,



Deutsch, Türkisch und Italienisch. Sieben Eltern lasen den Kindern in Kleingruppen ca. 20 Minuten aus einem Buch vor. Es hat den Schüler*innen gut gefallen.

bereichernd die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.



GaliLernOh

Im letzten Quartal hatten die Schüler*innen jeden Donnerstagvormittag die Möglichkeit, in ganz unterschiedlichen Workshops neue Erfahrungen zu sammeln und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. In klassenübergreifenden Gruppen konnten sie sich in spannende Themen wie Musik, Stummfilm, Theater, Kochen, Radio, Comiczeichnen und vieles mehr vertiefen. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Eltern, welche die Workshops tatkräftig unterstützt haben. Durch ihre Hilfe beim Anleiten und Begleiten wurden die Workshops für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis. Sie konnten gemeinsam experimentieren, gestalten und neue Fähigkeiten entdecken. Die Begeisterung der Kinder zeigte, wie wertvoll und



Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto

CH20 0900 0000 9000 1729 3

EINSENDESCHLUSS «AM PULS» 17-25

Aufgrund der Osterfeiertage ist der Einsendeschluss von Texten und Inseraten für die «am Puls»-Ausgabe 17-25 am kommenden Donnerstag, 17. April.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

«Privilege Walk» – Aktionstage gegen Rassismus

OZ GRÜNAU Im Rahmen der Aktionstage gegen Rassismus luden die Integrationsbeauftragte der Gemeinde, Catrina Maag, und unsere Schulsozialarbeiterin, Eva Joos, interessierte Klassen der 3. Oberstufe zu einem «Input» ein. Durch eine Gruppenübung namens «Privilege Walk» wurden die Schülerinnen und Schüler für das Thema Rassismus sensibilisiert.

Der «Privilege Walk» ist eine interaktive Übung, die dazu dient, das Bewusstsein für soziale Ungleichheiten und Privilegien zu schärfen. Die Teilnehmer*innen stehen in einer Reihe und



Bild: Melike Beirhanoglu, R3b

hören verschiedene Aussagen, die sich auf unterschiedliche Aspekte des Lebens beziehen, wie z. B. ethnische Herkunft, Geschlecht, soziale Schicht und Bildung. Wenn eine Aussage auf sie zutrifft, machen sie einen Schritt nach vorne; wenn nicht, bleiben sie stehen.

Diese Übung ermöglichte den Schüler*innen, visuell zu erkennen, wie Privilegien und Diskriminierung in der Gesellschaft verteilt sind. Im Anschluss an diese interaktive Übung fand in der Klasse eine Diskussion über persönliche Erfahrungen und die Auswirkungen von Rassismus sowie die Bedeutung von Empathie und Solidarität statt. Der «Privilege Walk» bot eine wertvolle Gelegenheit, um über Vorurteile nachzudenken.

Ich bedanke mich im Namen der 3. Klasselehrpersonen für dieses wertvolle Angebot.

M. Eggmann |

Pulsschlag Agenda

JEWELTS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal
Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute
Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr
■ www.sg.prosenectute.ch

SONNTAG, 27. APRIL, BIS

SONNTAG, 18. MAI

Kartin Mosimann «durch den wald mit aussicht» ■ Schloss Dottenwil ■
IG Schloss Dottenwil ■ Samstag von
14–20 Uhr, Sonntag von 10–18 Uhr,
Künstlerin jeden Sonntag von
11–14 Uhr anwesend ■ www.katrin-mosimann.ch, www.dottenwil.ch

APRIL

SAMSTAG, 12. APRIL

Flamenco – voller Leidenschaft getanzt ■ Schloss Dottenwil ■
IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr,
Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MITTWOCH, 16. APRIL

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer
Verein für das Kind ■ vormittags und
nachmittags ■ www.ovk.ch

IT Café für Pensionierte

Cafeteria bruggwald51 ■
bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

DIENSTAG, 22. APRIL

Jass-Turnier im Bits ■ Bits Café & Bar
■ Bits Café & Bar ■ 14–16 Uhr ■
www.bits-cafebar.ch

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■
Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 23. APRIL

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für
das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

DONNERSTAG, 24. APRIL

Schnupperrnachmittag ■ Bauernhof
Kappelhof ■ Verein Spielgruppen
Wittenbach ■ 14–15.30 Uhr

FREITAG, 25. APRIL

Tag der offenen Tür ■ Spielgruppe
Werkstoebli ■ Verein Spielgruppen
Wittenbach ■ 16–18.30 Uhr ■
www.spielgruppenwittenbach.ch

SAMSTAG, 26. APRIL

Instrumentenvorstellung ■ OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 9–12 Uhr ■
www.schulefuermusik.ch

Nationentreff ■ Evangelische Kirche
und Kirchenzentrum ■ AG Integration ■ 15.30–19.30 Uhr

Vernissage Katrin Mosimann «durch den wald mit aussicht» ■ Schloss
Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■
17–18 Uhr ■ www.katrin-mosimann.ch,
www.dottenwil.ch

SONNTAG, 27. APRIL

Zeitfrauen Arbon «Goethe und Vulpus» – eine szenische Lesung
■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss
Dottenwil ■ 11–12.30 Uhr, Essen ab
12.45 Uhr ■ www.zeitfrauen.ch,
www.dottenwil.ch

MONTAG, 28. APRIL

Gut und Justo ■ zeit-raum wittenbach,
ehemaliges weisses Schulhaus Dorf
■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■
www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 29. APRIL

Treffpunkt 60plus ■ Café Bits im
Zentrum ■ 60plus Wittenbach ■
www.60plus-wittenbach.ch

Spitex Hauptversammlung

Mehrzwecksaal Muolen ■ Spitex
RegioWittenbach ■ 19–20.30 Uhr ■
www.spitex-regiowittenbach.ch

MITTWOCH, 30. APRIL

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für
das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Familien auf Wildkräuterjagd

Familienwerk ■ Fami Wittenbach ■
13.30–16.30 Uhr ■
www.fami-wittenbach.ch

Katholische Kirche

Time out

«Die kürzeste Definition von Religion ist Unterbrechung» – so hat es der katholische Theologe Johann Baptist Metz einmal formuliert.

Wir leben in einer Zeit mit einem immensen Beschleunigungsdruck (vgl. «am Puls» 14/25 «Demokratie braucht Religion»). Unsere Gesellschaft rast und das hat strukturelle Gründe. Sie ist auf permanente Steigerung angewiesen. Auf gleichem Niveau zu verharren, gilt bereits als Rückschritt und zeitigt auch sofort Folgen wie Arbeitslosigkeit und Zunahme von sozialen Spannungen. Nur schon um den Status Quo zu halten, brauchen wir ständig Innovation und Wachstum.

«Unsere Gesellschaft rast und das hat strukturelle Gründe.»



Plakat von Fastenopfer (heute Fastenaktion) aus dem Jahr 2000.

Eigentlich ein absurder und irrationaler Gedanke, sich ständig zu beschleunigen, voranzutreiben und unendlich wachsen zu müssen. Aber in dieser Dynamik ist unsere Gesellschaft gefangen.

Der Druck steigt von Jahr zu Jahr

Individuell steigt der Druck von Jahr zu Jahr, die To-do-Liste explodiert, in immer kürzerer Zeit muss man immer mehr unter einen Hut bringen, das Hamsterrad beschleunigt sich atemberaubend, der eigene Akku läuft ständig im roten Bereich, Burnouts werden zur weitverbreiteten Zivilisationskrankheit.

«Ein hochdynamischer und atemloser Stillstand sozusagen.»

Und all das ganze Steigerungsprogramm tun wir uns oft nur noch an, um den Status Quo zu halten und damit nicht ins Prekariat abzurutschen. Ein hochdynamischer und atemloser Stillstand sozusagen.

Kontrapunkt

Religion möchte dazu einen Kontrapunkt setzen. Aus dieser Gesellschaft auszubrechen, dürfte gar nicht so einfach sein. Wie oben beschrieben: Ein grosses Stück weit sind wir darin gefangen. Im alltäglichen Kampf und «Überdies-Runden-Kommen» haben wir gar nicht mehr die Empfänglichkeit und Offenheit, nur schon über die Sinnhaftigkeit unseres Tuns nachzudenken. Wir hetzen immer vorwärts, ohne Radar, im Blindflug.

«Wir hetzen immer vorwärts, ohne Radar, im Blindflug.»

«Die kürzeste Definition von Religion ist Unterbrechung».

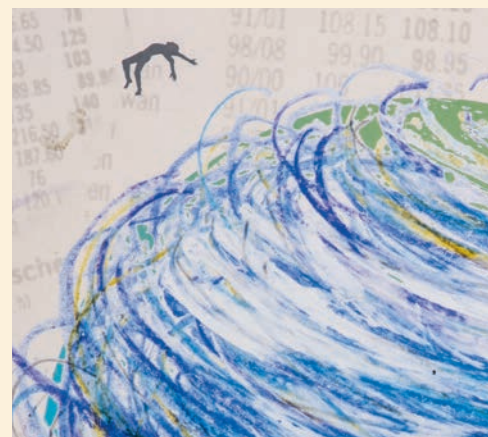
Vielleicht hilft Religion (hier ganz weit verstanden), in unserem atemlosen Dasein zumindest da und dort, Time-outs einzustreuen, wie kleine Inseln oder Oasen. Für einmal Ausklinken aus dem rasanten Alltagsstrom.

«... ohne Handy und Zeitdruck...»

Unterbrechungen, wie zum Beispiel ein gemeinsam begangener Ruhetag, einen einsamen Moment in einer Kirche oder in der Natur oder in einem Museum, ein Gottesdienst, in welcher Form auch immer, eine Kerze für jemanden anzünden, ein Essen mit Freund*innen, ein einfaches Gebet, eine Zeit ohne Ver zweckung, eine Meditation, ein Engagement für Benachteiligte, ein Gespräch mit lieben Menschen ohne Handy und Zeitdruck, ...

Christian Leutenegger |

Time out, «am Puls» 15-25 – Blackout, «am Puls» 16-25 – Rise up, «am Puls» 17-25



Nicht alle halten mit...

Kirchbürgerversammlung vom 2. April 2025

Am Mittwoch, den 2. April, fand die Kath. Kirchbürgerversammlung (KBV) statt. Walter Keller, Kirchenverwaltungsrats-Präsident, konnte 69 Kirchbürger*innen begrüssen.

Nach einem kurzen Rückblick auf das letzte Jahr eröffnete Walter Keller die Versammlung.

Alle Anträge des KVR wurden angenommen. Nach dem offiziellen Teil wurde ein Apéro offeriert. In geselliger Runde klang der Abend aus. Für interessierte Kirchbürger*innen kann der Amtsbericht 2024 weiterhin auf der Seite www.altkon.ch eingesehen werden. Das Pro-

tokoll der Kirchbürgerversammlung ist ab dem 16. April für 20 Tage im Sekretariat nachzulesen oder online auf unserer Website.

Der Kirchenverwaltungsrat |

Katholische Kirche

Wittenbacher Kollektengeld landet in der Fontana di Trevi

In der Pfarramtskasse sammeln sich mit den Kollekten jedes Jahr unzählige Euro- und Cent-Münzen, die von der Bank aber nicht angenommen werden. So verbleibt dieses Geld bei uns im Tresor und wird allgemein der Sozialkasse zugeschrieben.

Im Rahmen der Firmreise nach Rom (5. bis 9. April) haben wir für alle Mitreisenden ein Kuvert mit Münzen bereitgemacht, das diese für das Münzenritual bei der Fontana di Trevi verwenden können.



Der Trevi-Brunnen aus dem 18. Jahrhundert.

Das Geld der unzähligen Tourist*innen, das sich im Brunnen ansammelt, wird von der Stadt regelmässig entfernt und kommt dann der Caritas zugute, die es zur Finanzierung verschiedener Projekte zur Unterstützung der Bedürftigsten in Rom verwendet. Die katholische Hilfsorganisation verwendet das Geld für Essensausgaben, Familien in Not und Wohneinrichtungen für Bedürftige.

Somit konnten wir zumindest einen Teil des uns anvertrauten Euro-Kollektengeldes, das bei uns im Tresor blockiert ist, doch noch ganz im Sinne der Spender*innen verwenden.

Das sagt der Volksglaube zum Münzenritual

Wer eine Münze mit der rechten Hand über die linke Schulter in den Trevi-Brunnen wirft, kehrt irgendwann zurück in die «Ewige Stadt». Wer zwei Münzen wirft, verliebt sich in eine Römerin oder einen Römer. Drei Münzen und man heiratet die Geliebte oder den Geliebten. Täglich landen rund 3000 Euro im Wasserbecken des Brunnens oder zirka 1,6 Millionen



Die Kuverts mit dem Münz liegen bereit ...

Euro im Jahr. Das sind etwa 33 000 Kilogramm Münzen.

Christian Leutenegger |

Wie ein Blumenstrauß für die Füße

In der Antike war eine Fusswaschung so selbstverständlich wie heute Duschen oder Zähneputzen.

Der symbolträchtige Ritus der Fusswaschung im Gottesdienst von Gründonnerstag erinnert an die Demutsgeste Jesu, der seinen Jüngern vor dem letzten Abendmahl die Füße wusch. Die Handlung soll ein Zeichen der Liebe und Verbundenheit sein.

Wenn der Papst in den letzten Jahren immer wieder bei Asylbewerber*innen oder in Gefängnissen Frauen und Männern die Füße gewaschen hat, so wird deutlich, welche stark diakonische Komponente dieses Ritual hat; es ist eine Geste, welche die zuwendende Liebe Gottes erfahrbar machen soll.

In Wittenbach feiern wir den Gottesdienst zum Hohen Donnerstag am 17. April, um 19.00 Uhr in St. Konrad.

Ritual der Fusswaschung – Eucharistie – Übergang in die Nacht von Getsemani

Christian Leutenegger und Regula Loher |



Die wunderbare Lektion der Fusswaschung!



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz,
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch.

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 10. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 11. April

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag, 12. April

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Palmsegnung, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

- ★ 09.00 Uhr Lebendiger Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) in St. Konrad mit Palmsegnung, Gestaltung: Isabella Kellenberger und Markus Otto mit Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier mit Palmsegnung, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr Versöhnungsfeier in St. Konrad, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 16. April

- 14.00 Uhr Probe für die Erstkommunion 1, St. Ulrich
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Hoher Donnerstag, 17. April

- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fusswaschung in St. Konrad, Gestaltung: Christian Leutenegger und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

EUCCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM PALMSONNTAG, 13. APRIL, UM 9.00 UHR

Mit Segnung der Palmzweige

Kollekte für das Projekt von Fastenaktion in der Demokratischen Republik Kongo: Genug zu essen und Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern

Wir halten Gedächtnis für

- Karl Eberle-Richter
- Richard und Karolina Koller-Mayr
- Pfarrer Thomas Braendle
- Eduard Albert Blessing
- Urs Josef Eilinger



Kreuzweg der Gegenwart 2025

Karfreitag, 18. April

Beginn 12.00 Uhr	Kirche Riethüsli Gerhardstrasse 11
Abschlussfeier ca. 13.30 Uhr	Kirche St. Otmar Vonwilstrasse 10

Karfreitag ist nicht nur ein Tag der Erinnerung, sondern auch eine Möglichkeit, sich das Leiden, das heute, hier und jetzt geschieht, bewusst zu machen.

Unsere Stationen auf dem Kreuzweg:

- Ruckhalde
- Güterbahnhof
- St. Leonhardskirche
- Hospiz St. Gallen
- Bundesverwaltungsgericht
- Kreuzbleiche
- Amt für Militär und Zivilschutz
- Kirche St. Otmar

Ökumenisches Gemeinschaftsprojekt
Christkatholische Kirchgemeinde, Evangelisch-methodistische Kirche, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde St. Gallen C, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Straubenzell, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat, Heilsarmee, Katholisch St. Gallen, Serbisch-orthodoxe Kirche, Rumänisch-orthodoxe Kirche, Offene Kirche, Neuapostolische Kirche Bezirk St. Gallen

Foto: Jörg Niederer



Palmsonntag in St. Konrad: Begleite Jesus nach Jerusalem!

**Lebendiger Familiengottesdienst
am 13. April 2025, 9 Uhr**

**Machst du mit? WhatsApp 7 Mail:
076 834 1059 / m.otto@altkon.ch**

Ökumene

ÖKUMENISCHER FAMILIENTAG OSTERMONTAG 21. APRIL

10:00 bis ca. 14:00 Uhr
Kirchenzentrum Vogelherd

Wir laden herzlich ein zum abwechslungsreichen Ostermontag mit Feier, Kreativteile und anschliessendem Teilete-Brunch.

Für den Brunch nehmen alle etwas mit fürs grosse Buffet. Eine kurze Rückmeldung mittels QR-Code hilft uns bei den Vorbereitungen

Christian Leutenegger
Tschiggo Frischknecht

Info und Kontakt:

tschiggo.frischknecht@tablat.ch, 076 389 40 42



Evangelische Kirche

Aufführung Musical «Josef, de Liebling»

Freitag, 11. April – 19.00 Uhr, Kirche Vogelherd

Schüler*innen laden nach einer intensiven Campwoche zum Adonia Musical «Josef, de Liebling» ein. Es erwartet Sie eine spannende Geschichte mit Chor, Solis, Theater und Tanz.

Türöffnung: 18.30 Uhr
Eintritt frei – Kollekte

Die Zufahrt zur Kirche ist nur beschränkt möglich, bitte nutzen Sie den Parkplatz beim OZ Grünau.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt
Pfarrer Bruno Ammann,
071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch



© M. Würzler

Evangelische Kirche

Termine

Freitag, 11. April

19.00 Uhr Musical-Camp-Abschlusskonzert;
Adonia Musical «Josef, de Liebling»,
Diakon T. Frischknecht und Team;
Türöffnung 18.30 Uhr, Eintritt frei –
Kollekte, bitte Autos auf dem OZ-Parkplatz parkieren

Montag, 14. April

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 16. April

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 25. April 2025, 19 Uhr in der
Kirche Grossacker, St. Gallen

Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein, welche mit einer kurzen Andacht beginnt.

Verhandlungsgegenstände:

1. Wahl Stimmzählerinnen / Stimmzähler
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2024
4. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. Antrag zur Jahresrechnung 2024
- Verwendung des Rechnungsergebnisses
6. Antrag Festsetzung unveränderter Steuerfuss
7. Antrag Budget 2025
8. Antrag Stellenplan ab 2028 basierend auf neuem Gemeindemodell
9. Antrag Aufhebung Kirchenstandort Stephanshorn
10. Antrag Umsetzung Gemeindemodell
11. Antrag Entwicklung Bauvorhaben Stephanshorn
12. Antrag Entwicklung Bauvorhaben Pfarrhaus Rotmonten
13. Antrag Verkauf der Wohnungen Rehetobelstrasse 89,
2. Stock, Wohnungsnummer 252 und 3. Stock,
Wohnungsnummer 264
14. Information Bauabrechnung Beleuchtung Heiligkreuz
15. Wahlen
16. Informationen und allgemeine Umfrage

Für allfällige Fahrgelegenheiten setzen Sie sich bitte mit der Administration in Verbindung. 071 244 81 21

Mit freundlichen Grüssen
Die Kirchenvorsteherschaft

Evangelische Kirche

Musical-Camp 2025

Hinter den Kulissen

Am Montag hat das elfte Musical-Camp mit mehr als 60 Kindern und 20 Mitarbeitenden auf dem Vogelherd gestartet. Der Höhepunkt ist die Aufführung in der Kirche Vogelherd mit Chor, Theater, Tanz und Solis. Auch dieses Jahr verspricht das Adonia Musical «Josef, de Liebling» einen vielfältigen und eindrucksvollen Abend.

Während Schüler*innen der 1. bis 9. Klasse in dieser Woche vollen Einsatz geben, sind die Vorbereitungen für dieses Projekt bereits ein halbes Jahr im Voraus gestartet. Dank des selbständigen und engagierten Einsatzes von Erwachsenen und Jugendlichen wird es möglich, in einer Woche ein ganzes Musical mit Kostümen und Kulissen zur Bühnenreife zu bringen.



Für das Musical kommt einiges an Material zusammen.

Nach der Auswahl des Musicals müssen die Rollen festgelegt, entsprechende Kostüme aus dem Fundus zusammengestellt und die Requisiten vorbereitet werden. Fehlende Kleider müssen frühzeitig reserviert oder neu organisiert werden. Nach dem Anmeldeschluss dürfen die Kinder beim Casting vorsingen und ihre Wunschrolle vorspielen. Leider klappt es nicht immer für alle, die Wunschrolle oder Soli zu ergattern. Für das ganze Team ist dieser Tag eine grosse Herausforderung, gibt es doch aufgrund der Entscheide auch enttäuschte Gesichter.

Nach dem Casting werden die Kostüme angepasst sowie Tänze und Gebärden dem Alter entsprechend verändert. Das Rahmenprogramm Spiel und Spass wird im Detail vorbereitet und das Material organisiert. Dazu gehört auch eine kreative Filmsession, welche den Einstieg in die thematische Kleingruppenzeit bildet. Nicht zu vergessen ist der ganze administrative und koordinative Aufwand, damit die Lagerwoche reibungslos über die Bühne geht. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Am Samstag vor der Camp-Woche trifft sich das Team dann, um das KIZ Vogelherd umzubauen. Dabei werden Gruppenräume, die Probabühne, die Kirche eingerichtet und das Material zusammengesucht, damit wir am Montag gut vorbereitet starten können.



Konzentriertes Arbeiten beim Theatercasting.

Eine grosse Hilfe während des Camps sind auch Eltern, welche uns bei der Zwischenverpflegung und dem Konzert tatkräftig unterstützen. Ohne diese vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden wäre es gar nicht möglich, ein solches Projekt durchzuführen. Herzlichen Dank und wir freuen uns auf Sie am Freitag (siehe Beitrag).

Fotos und Text:
Tschiggo Frischknecht-Plohmann



Nach der Rollenverteilung werden die Kostüme angepasst.

All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

Berichterstattungen in Tageszeitungen gehören zu den wichtigsten Informationsquellen in Krisensituationen.

Das Bedürfnis nach Orientierung und Einordnung der Situation am eigenen Wohnort erfüllen Lokal- und Regionalzeitungen überdurchschnittlich gut.



am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt. Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

SCHWEIZER MEDIEN

Quellen: Accelerom-Studie «Vorsprung durch Wissen» + ZIVG-Studie «Corona-Befragung»

Die Mitte wirtete auf Schloss Dottenwil

DIE MITTE Am vergangenen Sonntag wirtete die Mitte Wittenbach auf Schloss Dottenwil. Stahlender Sonnenschein tauchte das Schloss ins schönste Licht, aber es war eisig kalt. Dennoch lockte das traditionelle Ostereiermalen und Nestlibasteln zahlreiche Familien an. Das Bistro in der unteren Etage des Schlosses wurde eigens für die Kinder in ein Osteratelier verwandelt. Emilia Meister, GÜThoch3, war wiederum für die Betreuung der Kinder verantwortlich und wurde zeitweise regelrecht überrannt. So wurden mit viel Eifer von über 40 Kindern Osternestli gebastelt und Eier bemalt und verziert. Richtige Kunstwerke entstanden. Bei hausgemachter Kartoffelsuppe, Wienerli, Hotdog und wunderbaren Desserts konnte man sich vom Spaziergang aufwärmen oder nach dem Basteln stärken.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Romy und Albert Etter und allen anderen Helferinnen und Helfern bedanken. Ein grosser Dank auch allen kleinen und grossen Besuchern fürs Kommen. Es war ein vorösterlicher gemütlicher Tag im Schloss. Wir freuen uns aufs nächste Jahr. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen schöne Ostern!

Text und Bild: Die Mitte Wittenbach |



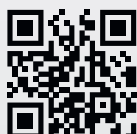
gallus markt
st.gallen

coop

Für mich und dich.

**Alles für
das schönste
Osterfest!**

Alle Infos:



Wettbewerb

Preise im Gesamtwert
von über

CHF 18 000.-



«Werte-Bewahrer»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

hevsg.ch

KURATLI ✓
Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26

WALTER ZOO

Abenteuer
für die ganze
Familie!

walterzoo.ch

IHRE GESUNDHEIT IM ZENTRUM

POLIPRAXIS
WITTENBACH

Herzlich willkommen **Dr. med. Samer Kurajouli**

Ab Mitte April wird Dr. med. Samer Kurajouli, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, das Team der Polipraxis Wittenbach verstärken. Herr Kurajouli spricht fließend Deutsch und Arabisch, unterstützt mit seiner Expertise in Hausarztmedizin und zusätzlich Orthopädie, Schmerztherapie, Chirurgie, Sport-Medizin, manuelle Therapie, Sonographie, zusammen mit **Dr. med. univ. Max Hilbertz** und **Dr. med. Susanne Zurfluh**, die Grundversorgung in der Region Wittenbach.

Wir danken **Herrn Dr. med. Kurajouli** für das entgegengebrachte Vertrauen und heissen ihn herzlich willkommen im Polipraxis-Team!

**TAG DER OFFENEN TÜR
24. MAI 2025**
Lernen Sie unser Team und die Polipraxis Wittenbach persönlich kennen!

Polipraxis Wittenbach | Arbonerstrasse 10 | 9300 Wittenbach

Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den **Mediadata 2025**.
Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten,
Preisen und Erscheinungsdaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie unter www.puls-wittenbach.ch

PR-Bericht

im Puls

POLIPRAXIS WITTENBACH

Polipraxis Wittenbach hilft mit die Grundversorgung in der Region Wittenbach zu sichern und öffnet die Türe!

«Im Namen meiner Arztkolleg*innen und dem ganzen Praxis-Team möchte ich Sie einladen am Samstag, 24. Mai, ab 10.00 Uhr, unsere Polipraxis Wittenbach an der Arbonerstrasse 10 persönlich kennenzulernen. Nehmen Sie Einblick in die modern ausgestatteten Räumlichkeiten mit Apothekenroboter, Labor, Röntgen, Ultraschall und Physiotherapie.

Ganz besonders freue ich mich, in meiner zukünftigen Funktion als Lehrarzt auch Assistenzärzt*innen in der Polipraxis Wittenbach ausbilden zu dürfen.» Max Hilbertz, Standortleiter

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Polipraxis Gruppe

eing. |

Grossartiges Konzert – Glanzvoller Auftritt der MGKW

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA Das Unterhaltungskonzert vom 29. März mit Neuuniformierung ist ein historischer Festtag in der Vereinsgeschichte der MGKW. Das erwartungsvolle Publikum wurde überrascht mit einem gelungenen Video, einer Zeitreise in Wort und Bild von 1802, dem Gründungsjahr der Konkordia, bis heute. Unter der Leitung ihres engagierten Dirigenten Stefan Klieme, vor vollem Haus, in festlichem Ambiente, präsentierte die MGKW in neuer Uniform ein Unterhaltungskonzert, das für Ohren und Augen viel zu bieten hatte. Mit der glücklichen Wahl von Kompositionen zeitgenössischer Unterhaltungsmusik war das Publikum im Nu erobert. Sie weckten Emotionen, begeisterten mit Harmonien und virtuosen, filigranen Passagen für Klarinetten und Flöten, gefolgt von

ausdrucksvollen Einwüfen von Trompeten-, Posaunen- und Saxophonregistern, Solopassagen. Wechselseitige Melodiefolgen der Blechinstrumente mit swingenden und mitreissenden Rhythmen in Musikstücken wie «A Tribute to Amy Winehouse», «The Circle of Life» aus «Der König der Löwen», «Pop Looks Bach», Musik von »The Mamas & The Papas» und weiteren Ohrwürmern und Evergreens begeisterten die Gäste und trieben das ganze Corps zu Bestleistungen an. Stefan Klieme verstand es einmal mehr, Musikantinnen und Musikanten der MGKW im musikalischen Ausdruck und in Feinheiten zu fördern, was das musikbegeisterte Publikum mit Freude registrierte, mit tosendem Applaus verdankte und sich einig war: Wer nicht dabei war, hatte etwas verpasst!

eing. |



Langbahn Schweizermeisterschaft in Sursee

SCHWIMMVEREIN Vier Tage lang traf sich die nationale Schwimmelite zur Langbahn Schweizermeisterschaft im Campus Sursee. 46 Vereine und 485 Athletinnen und Athleten kämpften vom 3. bis 6. April um Titel, Bestzeiten und Finalplätze – mit dabei auch die Stars der Szene wie Weltrekordhalter Noè Ponti. Mitte: Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach (SVSW), der mit einem 14-köpfigen Team antrat und für zahlreiche Highlights sorgte. Der SVSW holte zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille – und belegte damit Platz fünf im Medaillenspiegel.



Team SVSW

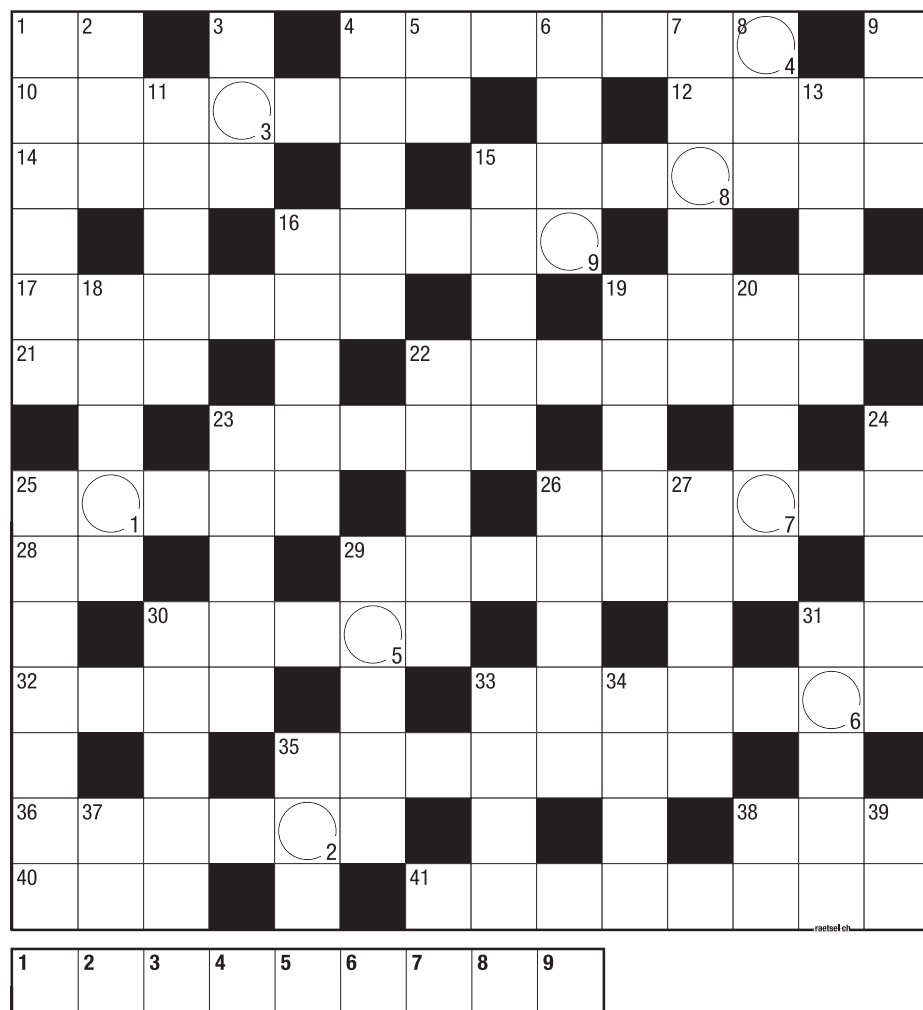
Herausragend war Marius Toscan, der sich gleich zwei Schweizer Meistertitel sicherte – über 400 m Lagen und 200 m Schmetterling – und Silber – über 200 m Lagen – gewann. Christian Schreiber schwamm über 800 m Freistil zu Bronze. Zuvor wurde das Duo für internationale Erfolge von Swiss Aquatics ausgezeichnet.

Auch Nachwuchshoffnungen wie Lilly und Jacy Söllner, der nach 3-monatiger Verletzungspause zurückkehrte, überzeugten mit persönlichen Bestzeiten. Fabio Toscan stellte mit über 200 m Rücken einen neuen Liechtensteiner Landesrekord auf und sicherte sich die Limite für die Kleinstaatenspiele. Die Wittenbacherinnen Nina Ammann und Katharina Hibbeln sowie Marielena Sophie Petersdorf zeigten ebenfalls starke Leistungen und erreichten mehrere Finals.

Headcoach Gabriel Schneider zieht Bilanz: «Wir hatten Hochs und Tiefs – aber mit den Finalteilnahmen, den Medaillen und dem Team-Spirit bin ich zufrieden. Die Vorbereitung war gut, doch durch einige Krankheiten im Vorfeld wurden wir sicher etwas gebremst. Aber insgesamt sind wir voll auf Kurs.»

eing. |

Rätsel *im* Puls



Waagrecht: 1. Fruchtgetränk, 6. schweiz. Papstwache (Kw.), 9. Lappi, Tölpel, 10. Jassart, 13. Bindewort, 15. südwestirische Grafschaft, 16. frz. Name Biels, 17. unentschieden beim Schach, 18. Bündner Zollfreigebiet, 20. vulkan. Magma, 22. Beingelenk, 23. schweiz. Philosoph † 1801, 24. Sülze aus Fleischbrühe, 25. Berg im Kanton Waadt (2 W.), 27. schweiz. Filmregisseur, 29. german. Gottheit, 30. schweiz. Autor (Pascal), 31. schweiz. Mathematiker † 1783, 33. schweiz. Olympiasiegerin (Ski), 34. Planet mit Ringen, 37. sächl. Fürwort, 38. eh. CH-Fussballer (Stéphane), 39. alte Bez. für Kantone, 40. Insektenlarve

Senkrecht: 1. Stadt in Sibirien, 2. Steigerungswort, 3. schweiz. Zirkus, 4. inständig bitten, 5. Portal, Eingang, 6. Bahnschiene, 7. Autokz. Appenz. Innerrhoden, 8. nachher, ferner, 11. deutschsprach. Lyriker † 1970, 12. byzant. Kaiserin † 803, 13. Abfall, Müll, 14. altröm. Silbermünze, 16. Nachtlager im Freien, 17. Wildbachrinne, 18. Massbandeinteilung, 19. Sanftheit, 20. Diener, Butler, 21. frz.: kommen, 23. Linienschiff (engl.), 24. Färbemittel, 26. Zuspil, das zu einem Tor führt, 27. Vorführung, Darbietung, 28. eine der Gorgonen, 30. gefärbte Haarsträhne, 31. Irland in der Landessprache, 32. Wasservogel, 33. Halbton unter G, 34. belg. Kur- und Heilbad, 35. Comicfigur: ... und Struppi, 36. Fahrzeugteil, 38. Zch. f. Cadmium

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.*

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Mediadata, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch

*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

